

GERICHT FÜR DEN ÖFFENTLICHEN DIENST

Klage, eingereicht am 29. November 2013 — ZZ und ZZ/Kommission

(Rechtssache F-114/13)

(2014/C 52/102)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Kläger: ZZ und ZZ (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte A. Salerno und B. Cortese)

Beklagte: Europäische Kommission

Streitgegenstand und Beschreibung des Rechtsstreits

Aufhebung der Entscheidung der Anstellungsbehörde, mit der es abgelehnt wurde, die Entscheidung der örtlichen Personalvertretung Luxemburg als rechtmäßig anzuerkennen, mit der ein Beauftragter von seinem Mandat, die örtliche Personalvertretung Luxemburg bei der zentralen Personalvertretung der Kommission zu vertreten, entbunden wurde

Anträge

Die Kläger beantragen,

— die Entscheidung der Anstellungsbehörde aufzuheben, mit der es abgelehnt wurde, die Entscheidung der örtlichen Personalvertretung Luxemburg als rechtmäßig anzuerkennen, mit der ein Beauftragter von seinem Mandat, die örtliche Personalvertretung Luxemburg bei der zentralen Personalvertretung der Kommission zu vertreten, entbunden wurde;

— der Kommission die Kosten aufzuerlegen.

Klage, eingereicht am 9. Dezember 2013 — ZZ/Kommission

(Rechtssache F-118/13)

(2014/C 52/103)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Kläger: ZZ (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt F. Frabetti)

Beklagte: Europäische Kommission

Streitgegenstand und Beschreibung des Rechtsstreits

Aufhebung der Beurteilung der beruflichen Entwicklung in der Zeit vom 1. Juli 2001 bis 31. Dezember 2002 und Aufhebung der im Beförderungsverfahren 2003 vergebenen Verdienstpunkte

Anträge

Der Kläger beantragt,

— die Beurteilung seiner beruflichen Entwicklung (REC/CDR) in der Zeit vom 1. Juli 2001 bis 31. Dezember 2002 aufzuheben;

— hilfsweise, seine Verdienstpunkte im Rahmen des Beförderungsverfahrens 2003 aufzuheben, da sie unter dem Durchschnitt der Punkte liegen, die im Rahmen dieses Beförderungsverfahrens an Bedienstete seiner Besoldungsgruppe vergeben wurden;

— der Kommission die Kosten aufzuerlegen.

Klage, eingereicht am 16. Dezember 2013 — ZZ/Kommission

(Rechtssache F-121/13)

(2014/C 52/104)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Kläger: ZZ (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte D. de Abreu Caldas und J.-N. Louis)

Beklagte: Kommission

Streitgegenstand und Beschreibung des Rechtsstreits

Aufhebung der Entscheidungen über die Übertragung der Ruhegehaltsansprüche des Klägers auf das Versorgungssystem der Union unter Anwendung der neuen ADB zu den Art. 11 und 12 des Anhangs VIII des Beamtenstatuts

Anträge

Der Kläger beantragt,

— die Entscheidung vom 15. April 2012 über die Anrechnung der vor seinem Dienstantritt bei der Kommission erworbenen Ruhegehaltsansprüche aufzuheben;

— der Kommission die Kosten aufzuerlegen.

Klage, eingereicht am 17. Dezember 2013 — ZZ/Europol

(Rechtssache F-122/13)

(2014/C 52/105)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Klägerin: ZZ (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte J. Kempers und M. Itani)

Beklagter: Europäisches Polizeiamt (Europol)

Streitgegenstand und Beschreibung des Rechtsstreits

Aufhebung der Entscheidung von Europol, den Vertrag der Klägerin nicht auf unbestimmte Zeit zu verlängern, und Verurteilung von Europol zur Zahlung der Differenz zwischen den Bezügen, die sie weiterhin von Europol hätte erhalten können, und jeder sonstigen Vergütung, die sie tatsächlich erhalten hat

Anträge

Die Klägerin beantragt,

— die von Europol am 6. Mai 2013 getroffene Entscheidung, mit der Europol ihr mitgeteilt hat, dass es ihren am 31. Oktober 2013 auslaufenden Vertrag nicht auf unbestimmte Zeit verlängern werde, aufzuheben;

— Europol zu verurteilen, ihr die Differenz zwischen den Bezügen, auf die sie einen Anspruch gehabt hätte, wenn sie im Dienst von Europol geblieben wäre, und den Bezügen, den Honoraren, dem Arbeitslosengeld oder jeder sonstigen Ersatzvergütung zu zahlen, die sie seit dem 1. Oktober 2013 anstelle der Bezüge erhalten hat, die ihr Europol gezahlt hat;

— Europol die Kosten aufzuerlegen.

Klage, eingereicht am 18. Dezember 2013 — ZZ/Kommission

(Rechtssache F-123/13)

(2014/C 52/106)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Klägerin: ZZ (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt P. Joassart)

Beklagte: Kommission

Streitgegenstand und Beschreibung des Rechtsstreits

Aufhebung der Entscheidung, den Vertrag der Klägerin als Vertragsbedienstete mit sofortiger Wirkung zu kündigen

Anträge

Die Klägerin beantragt,

— die mit Schreiben vom 7. März 2013 zugestellte Kündigungsentscheidung aufzuheben;

— der Kommission die Kosten aufzuerlegen.

Klage, eingereicht am 19. Dezember 2013 — ZZ/Parlament

(Rechtssache F-124/13)

(2014/C 52/107)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: ZZ (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt C. Bernard-Glanz)

Beklagter: Europäisches Parlament

Streitgegenstand und Beschreibung des Rechtsstreits

Aufhebung der Entscheidung der Anstellungsbehörde, mit der der Antrag der Klägerin auf Beistandsleistung abgelehnt wurde

Anträge

Die Klägerin beantragt,

— die angefochtene Entscheidung und, soweit erforderlich, die Entscheidung, mit der die Beschwerde zurückgewiesen wurde, aufzuheben;

— den Beklagten zu verurteilen, an sie 50 000 Euro als Ersatz des immateriellen Schadens zu zahlen, zuzüglich Zinsen zum gesetzlichen Satz bis zur vollständigen Zahlung;

— den Beklagten zu verurteilen, an sie ein Viertel der Krankheitskosten, die in Zusammenhang mit der Verschlechterung ihres Gesundheitszustands entstanden sind, als Ersatz des materiellen Schadens zu zahlen, zuzüglich Zinsen zum gesetzlichen Satz bis zur vollständigen Zahlung;

— dem Beklagten die Kosten aufzuerlegen.

Klage, eingereicht am 6. Januar 2014 — ZZ/Kommission

(Rechtssache F-1/14)

(2014/C 52/108)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Klägerin: ZZ (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt F. Frabetti)